



MACHT DEN RAT GRÜN. DEINE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN STADTRAT

Auf dem Bild von links nach rechts:

Joachim Scholz, Vanessa Dittl, Sabine Grützmacher, Erika Hoferichter, Konrad Gerards.

Diese fünf – und 15 weitere engagierte und sympathische Grüne – kandidieren für den Stadtrat.

Sie machen dir das Angebot, dich mit Haltung, Herz und Sachverstand im Rat zu vertreten.

Dafür brauchen sie deine Stimme. Deshalb:

DEINE STADT, DEINE ZUKUNFT. AM 14.09. GRÜN WÄHLEN – FÜR EIN GERECHTES UND SOZIALES GUMMERSBACH.

- Für gleiche Chancen in Schule und Beruf.
- Für bezahlbares Wohnen und gute Versorgung für alle in Gummersbach.
- Für eine Jugend, die gehört wird – und bleibt.

geh am 14.09. wählen – und gib Grün deine Stimme.

MACHT GUMMERSBACH STARK. UNSERE ZIELE

Klima & Umwelt

Klimaschutz lokal umsetzen, Flächenversiegelung stoppen, Agger renaturieren.

Mehr Solaranlagen, Schwammstadt-Konzepte und Kreislaufwirtschaft vor Ort.

Mobilität & Digitalisierung

ÖPNV ausbauen, sichere Radwege schaffen, barrierefreie Mobilität ermöglichen.

Breitband für alle – digitale Teilhabe auch im ländlichen Raum.

Wohnen & Soziales

Bezahlbares Wohnen sichern, Pflege wohnortnah stärken, soziale Teilhabe ermöglichen.

Regionale Landwirtschaft fördern und nachhaltige Lebensqualität sichern.

Bildung & Jugend

Kitas und Schulen modernisieren, Jugendräte stärken, Kulturangebote sichern.

Gute Bildung und echte Mitbestimmung für junge Menschen.

Demokratie & Gleichstellung

Gleichstellung leben, Ehrenamt fördern, Bürgerbeteiligung ausbauen.

Klare Haltung gegen Rechtsextremismus und für eine offene Gesellschaft.

MACHT FÜR DAS MORGEN.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ORTSVERBAND GUMMERSBACH

gruene-gummersbach.de
hallo@gruene-gummersbach.de

f @ /gruenegummersbach

**Am
14.09.
GRÜN
wählen**



SOZIALE GERECHTIGKEIT BEGINNT VOR ORT.

**MACHT
POLITIK,
DIE NIEMANDEN
VERGISST.**

**Am
14.09.
GRÜN
wählen**

**FÜR SOZIALE SICHERHEIT, FAIRE BILDUNG UND
STARKE JUGEND.**



MACHT SCHULEN OHNE ARMUTS- ZEUGNIS.

GUTE SCHULEN FÜR ALLE.

BILDUNG BRAUCHT RAUM, BETREU- UNG – UND ECHTE CHANCENGLEICH- HEIT.

Unsere Kinder verdienen beste Bildung – unabhängig vom Wohnort oder Geldbeutel.

Dafür brauchen wir gut ausgestattete Schulen, motiviertes Personal und verlässliche Betreuung.

Wir setzen uns ein für:

- Mehr Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen
- Verlässliche Nachmittagsbetreuung & längere Kita-Öffnungszeiten
- Eine Ganztagsbetreuung, die wirklich funktioniert – für Kinder, Eltern und Betreuer*innen
- Bildungsgerechtigkeit durch gleiche Startchancen für alle

Schluss mit kaputten Toiletten, Unterricht in Containern und fehlender Barrierefreiheit:

Wir wollen Investitionen in moderne Lernorte – sicher, sauber und für alle zugänglich.

*WOHNEN SICHERN. ÄRZTLICHE VERSORGUNG ERHALTEN.
NIEMANDEN ZURÜCKLASSEN.*

GUMMERSBACH SOLIDARISCH GESTALTEN

- Hohe Mieten dürfen kein Ausschlusskriterium sein
- Wir fordern eine **Mietpreisbremse** – auch für Gummersbach
- Mehr geförderter **Wohnraum für Familien, Alleinerziehende und Senior*innen**
- Kommunale **Wohnraumförderung statt Spekulation**
- Gesundheitsversorgung in allen Stadtteilen gewährleisten
- Kommunale **Konzepte gegen Ärztemangel** entwickeln
- Menschen mit Suchterkrankungen oder ohne Wohnung brauchen Unterstützung – **keine Ausgrenzung**
- Sozialarbeit stärken – für echte **Unterstützung statt Wegsehen**
- **Soziale Sicherheit** bedeutet: bezahlbares Wohnen, medizinische Versorgung und Hilfe, wenn sie gebraucht wird



MACHT PLATZ FÜR BEZAHL- BARES WOHNEN.



MACHT HEUTE, WAS MORGEN ZÄHLT.

PERSPEKTIVEN STATT GRENZEN.

JUGEND STÄRKEN. PERSPEKTIVEN SCHAFFEN. TEILHABE ERMÖGLI- CHEN.

- **Freizeitangebote ausbauen** – auch in ländlichen Ortsteilen
- **Jugend beteiligen** – z.B. durch Jugendräte & offene Werkstätten
- **Günstige Mobilität** für Jugendliche – z.B. durch ÖPNV-Tickets
- **Anbindung verbessern:** Jugendliche müssen abends sicher nach Hause kommen
- **Räume für junge Menschen schaffen** – Vertrauen statt Kontrolle
- **Engagement fördern**, Mitsprache ermöglichen – auch digital
- **Gummersbach studentischer machen** – mit Wohnraum, Treffpunkten & Kultur
- **Inklusionsangebote ausbauen** statt kürzen
- Soziale **Teilhabe** ermöglichen
- Jugend braucht das Gefühl: Hier bin ich willkommen, **hier will ich bleiben**